

PRESSE-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hamburger Ärzte für den Klinik Codex

Medizin vor Ökonomie!

Die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Hamburg – die Vertretung aller Hamburger Ärztinnen und Ärzte – hat am 09.04.2018 in ihrer Delegiertenversammlung einstimmig beschlossen, sich dem Klinik Codex, erarbeitet von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), anzuschließen.

Ärztinnen und Ärzte geraten zunehmend unter Druck, ihr Handeln nicht primär am Bedürfnis des Patienten auszurichten, sondern sich einer betriebswirtschaftlichen Nutzenoptimierung des Krankenhauses unterzuordnen. Der Klinik Codex soll sie darin unterstützen, ärztliche Entscheidungen stets am Patientenwohl auszurichten, und signalisieren, dass sie mit dieser Haltung nicht allein sind.

„Wir geloben zu Beginn unserer ärztlichen Laufbahn, dass wir unser Handeln am Wohl unserer Patienten ausrichten. Dieses im ärztlichen Alltag durchzuhalten, wird zunehmend erschwert durch politisch gewollte Ökonomisierung“, sagt Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Ärztekammer Hamburg und der Bundesärztekammer. „Der Klinik Codex ist ein Signal der Ärzteschaft an die Politik, dass wir Ärztinnen und Ärzte uns denen verpflichtet fühlen, die sich uns anvertrauen, um Heilung zu erfahren.“

Der Klinik Codex im Netz: www.dgim.de/veroeffentlichungen/klinik-codex.

Pressestelle

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400

presse@aekhh.de

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Nicola Timpe, 10. April 2018